

Die Consulting-Haftpflicht ist als offene Berufsbilddeckung für Tätigkeiten als Unternehmens- und Personalberater konzipiert. Unabhängig davon können Sie zusätzlich und beispielhaft bis zu 9 versicherte Tätigkeitsbereiche im Antrag angeben. Die ausgewählten Tätigkeitsbereiche werden deklaratorisch in den Versicherungspolice (Police) der Consulting-Haftpflicht übernommen. Folgende Beratungstätigkeiten können gewählt werden (Mehrfachauswahl prämiennneutral möglich):

Die Consulting-Haftpflicht bietet Ihnen im Rahmen der Versicherungsbedingungen Versicherungsschutz für Vermögensschäden sowie Personen- und Sachschäden (wenn die Betriebshaftpflicht nicht abgewählt wurde) in Ausübung der Tätigkeit als

1. Unternehmensberater (volks- u. betriebswirtschaftliche Unternehmensberatung), (Senior-) Consultant, Business- und Management-Berater, (Business-) Analyst, Controller, Strategieberater, Organisations- und Entwicklungsberater, Prozessberater, Logistikberater, (Turnaround-) Management-Berater, Management Auditor, Außenwirtschaftsberater (inkl. politischer Lobbyarbeit), staatlich anerkannter/zertifizierter Energieberater

Beispiele für versicherte Risiken als Unternehmensberater in den Bereichen:

- Existenzgründung und Firmengründung, Umwandlung, Sanierung und Auflösung von Unternehmen, Finanzierung (Corporate Finance) und Fördermittel, Cash-flow-Beratung und Planung
- Auslagerung (Outsourcing), Umstrukturierung, Kostensenkung, Rationalisierung, Einführung neuer Technologien, Risk-Management
- Buchführung, Rechnungswesen und Controlling
- Buchhaltungsdienstleistungen, z.B. Finanz-, Bilanz-, Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Beratung in den Bereichen Marketing, Vertrieb und Merchandising; Außenwirtschaftsberatung
- Gutachterliche Beurteilung bestehender Betriebs- oder Marktverhältnisse (Marktanalyse)
- Managementberatung u.a. in den Bereichen Strategie, Organisation, Leadership und Marketing
- Strategieentwicklung, Strategieplanung und Umsetzung
- Beschaffungs- und Einkaufsoptimierung, Logistikberatung, Organisationsdiagnose
- Qualitätsmanagement, Umweltmanagement und Auditierung
- Sicherheits- und Datenschutzberatung
- Beratungen hinsichtlich der Energie-Einsparverordnung, sinnvoller Energieeinsparmaßnahmen u.Ä. inkl. der Erstellung von Kosten-Nutzen-Analysen und Gutachten

2. Personalberater (inkl. Erstellung psychologischer Gutachten), Personalvermittler, Personaldienstleister (inkl. Arbeitnehmerüberlassung), Personalentwickler, Personalcontroller, Headhunter, Recruiter, E-Recruiter, Recruiting Process Manager, Outsourcing-Berater

Beispiele für versicherte Risiken:

- Personalsuche / Personal-Recruitment (Headhunting), E-Recruiting, Personalauswahl und Vermittlung
- Arbeitnehmerüberlassung (AÜ), Zeitarbeit, Personalleasing
- Beratung, Unterstützung und Durchführung von Bewerbungsgesprächen, Eignungstests und Assessment-Centern (AC's), Informationsveranstaltungen, Erstellung psychologischer Gutachten
- Entwicklung und Gestaltung von Personal- und Stellenanzeigen sowie deren Schaltung in den Medien
- Personalschulung, Personalentwicklung, Weiterbildung, Workshops, training on the job
- Qualitäts- und Transferkontrolle (z.B. Mitarbeiterbefragungen, Coaching)
- Personalwirtschaftliche Potential- und Kapazitätsanalyse
- Evaluation z.B. von Managern und Führungskräften
- Personalwirtschaftliche Unternehmensbewertungen
- Personalmarketing, Organisations-Audits

3. Marktforscher und Meinungsforscher, Market Research Analyst (nicht Bank und Investmentbereich)

Beispiele für versicherte Risiken als Markt- und Meinungsforscher in den Bereichen:

- Planung und Durchführung von Marktanalysen und Meinungsumfragen (z.B. Interviews, Tests, Mailings)
- Planung und Durchführung von Datenerhebungen
- Auswertung und Aufbereitung von Umfrageergebnissen
- Beratung im Zusammenhang mit Marktbefragungen, z.B. zur Methodik, Realisierbarkeit, Kosten, Zielgruppen und Marktpotentialen
- Kosten-Nutzen-Analyse
- Analyse von Distributionswegen

4. Interim Manager / Manager auf Zeit, externer Programm Manager / Produktmanager, Qualitätsmanager (QM / TQM / EFQM), Outsourcing Manager, Auditor, Testmanager, Projektleiter, Projektmanager, Projektcontroller, Projektassistent

Beispiele für versicherte Risiken als Interim Manager und Projekt Manager in den Bereichen:

- Zeitlich befristete Übernahme von Management und Führungsaufgaben
- Treffen von Entscheidungen für das Unternehmen
- Management-Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Leitung eines Projektes (Definition, Auftrag, Planung, Durchführung, Kontrolle, Abschluss)
- Integrationsmanagement, Inhalts- und Umfangsmanagement, Terminmanagement, Kostenmanagement
- Qualitätsmanagement (z.B. TQM, EFQM), Beschaffungsmanagement, Risikomanagement, Personalmanagement (HR), Kommunikationsmanagement
- Durchführung von Audits z.B. zur Bewertung von Prozessen hinsichtlich der Erfüllung von Anforderungen und Richtlinien
- Planung und Steuerung von Testprozessen sowie Durchführung von Reviews

5. Freiberuflicher Dozent (z.B. Schulungen, Seminare), Trainer, Coach, Mediator, Wirtschaftsmediator, Moderator, Supervisor

- Planung und Durchführung von Schulungen und Seminaren, Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- Teamentwicklung, Organisationsentwicklung, Potentialanalyse
- Personalschulung, Coaching, Teamcoaching, Persönlichkeitscoaching, Workshops
- Management Coaching, Videotraining
- Gesundheitscoaching (z.B. Work-Life-Balance, Stressbewältigung, Entspannungstechniken)
- Mediation, Wirtschaftsmediation, Moderation, Workshop Moderation

6. Externe Fachkraft und Berater für Arbeitssicherheit (z.B. „SiFa“ oder „FaSi“) und Betriebsschutz (z.B. Arbeitsschutz, Brandschutz, Umweltschutz und Maschinenschutz)

Beispiele für versicherte Risiken als Externe Fachkraft für Arbeitssicherheit:

Unterstützung und Beratung des Auftraggebers zu den Themen Arbeitsschutz und Unfallverhütung sowie in allen Fragen der Arbeitssicherheit, einschließlich der menschengerechten Gestaltung der Arbeit, insbesondere

- Unterstützung und Beratung bei der Planung, Ausführung und Unterhaltung von Betriebsanlagen und von sozialen und sanitären Einrichtungen
- Unterstützung und Beratung bei der Beschaffung von technischen Arbeitsmitteln und der Einführung von Arbeitsverfahren und Arbeitsstoffen

- Unterstützung und Beratung bei der Gestaltung der Arbeitsplätze, des Arbeitsablaufs, der Arbeitsumgebung und in sonstigen Fragen der Ergonomie
- Unterstützung und Beratung bei der Erprobung und Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung
- Beurteilung der Arbeitsbedingungen
- Begehung der Arbeitsstätten in regelmäßigen Abständen, um festgestellte Mängel dem Arbeitgeber mitzuteilen
- Erarbeitung von Vorschlägen für Maßnahmen zur Beseitigung von erkannten Mängeln
- Belehrung über Unfall- und Gesundheitsgefahren, denen Mitarbeiter bei der Arbeit ausgesetzt sind
- Beratende Funktion bei der Organisation von Brandschutz, Evakuierungsmaßnahmen und Erster Hilfe
- Mitwirkung bei der Schulung des Sicherheitsbeauftragten

7. Externe Fachkraft und Berater als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator, kurz „SiGeKo“ genannt

Beispiele für versicherte Risiken als Externe Fachkraft als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator:

Der Koordinator hat nach § 3 der BaustellV (Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen) im Wesentlichen Aufgaben während der Planung und Ausführung von Bauvorhaben. Der Koordinator hat die erforderlichen Maßnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes festzulegen, zu koordinieren und ihre Einhaltung zu überprüfen; zum Beispiel:

- Koordinierung der SiGe-Belange zwischen den Beteiligten
- Mitwirkung bei der Abstimmung und Information mit beteiligten Behörden und Institutionen, wie Berufsgenossenschaften, Gewerbeaufsichtsamt etc.
- Analyse der Entwurfs- und Ausführungsplanung in Bezug auf Sicherheitsrisiken und Gesundheitsschutzaspekte
- Vorüberlegungen zur Baustelleneinrichtung und Hinwirken auf die Berücksichtigung zugehöriger Maßnahmen
- Ausarbeitung des SiGe-Planes auf Grundlage der vorgenommenen Analysen
- Ausarbeitung der Baustellenverordnung
- Beratung bei der Planung bleibender sicherheitstechnischer Wartungseinrichtungen
- Überprüfung der Umsetzung des SiGe-Plans und anderer sicherheitsrelevanter Elemente in die Planungs- und Ausschreibungsunterlagen
- Beratung hinsichtlich der Terminplanung bei der Festlegung angemessener Ausführungszeiträume für Maßnahmen im Rahmen der SiGe-Koordination
- Mitwirkung bei der Vergabe von Aufträgen, insbesondere Prüfen von Angeboten auf Vollständigkeit und sachliche Richtigkeit angebotener Leistungen im Zusammenhang mit Sicherheits- und Gesundheitsschutz
- Laufende Überprüfung des SiGe-Planes und erforderliche Veranlassung von Änderungen / Ergänzungen,
- nötigenfalls Fortschreibung sowie Bekanntmachung aktualisierter SiGe-Pläne
- Koordinierung der Gewerke / Auftragnehmer zum Ausschluss gegenseitiger Gefährdungen
- Durchführung von Baustellenbegehungen in angemessenen, zeitlichen Abständen

8. Externer Beauftragter für Umweltschutz und Abfallentsorgung

Beispiele für versicherte Risiken als Externer Beauftragter für Umweltschutz und Abfallentsorgung in den Bereichen:

- Beratung in Entwicklung, Planung, Betreuung, Kontrolle und Prüfung auf allen Gebieten des betrieblichen Umweltschutzes
- Unterstützung bei der Organisation der Abfallentsorgung (rechtzeitige Entleerung der Abfallbehälter am Betriebsstandort, Dokumentation der Abfallnachweise, Controlling der Entsorgungskosten etc.)
- Unterstützung bei der Erstellung von Abfallbilanzen und Abfallwirtschaftskonzepten
- Schulung der Mitarbeiter in Fragen der Abfallentsorgung
- Controlling anlagenbezogener Umweltkennzahlen

- Beratung zur Anlieferung und Lagerung von Betriebsstoffen
- Schulung der Mitarbeiter für Notfälle / Leckagefälle
- Durchführung von Umwelt-Audits und Unterstützung des Auftraggebers bei Umwelt-Zertifizierungen

9. Externer Datenschutzbeauftragter / EU-Datenschutzvertreter

Beispiele für versicherte Risiken als Externer Datenschutzbeauftragter in den Bereichen:

- Beratung und Betreuung der Geschäftsführung eines Unternehmens in Datenschutzfragen
- Überwachung der Datenverarbeitung und von Datenverarbeitungsprogrammen
- Durchführen von Vorabkontrollen und Audits
- Einweisung und Schulung von datenverarbeitendem Personal
- Mitwirkung bei der gesetzlich vorgeschriebenen Dokumentation
- Einrichten und Führen öffentlicher Verzeichnisse
- Beratung in allen technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Datenschutz
- Bearbeitung von Auskunftersuchen von Betroffenen
- Unterstützung bei der datenschutzgerechten Ausgestaltung von Verträgen bei externer Auftragsdatenverarbeitung
- Unterstützung bei der Gestaltung von datenschutzkonformen Formularen und Verträgen
- Beratung und Betreuung der Geschäftsführung in Fragen der Erfüllung der gesetzlichen Pflichten nach § 7 JMStV
- Informationsmittler für Aufsichtsbehörde und FSM e.V.
- Überprüfung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zu Erfordernissen im Jugendschutz
- Beratung und Schulung von internen Jugendschutzbeauftragten und Mitarbeitern

Mitversicherung überschneidender Tätigkeitsbereiche

Um bei Überschneidungen mit anderen Tätigkeitsfeldern den Versicherungsschutz nicht zu verlieren, wurden in den **Consulting-Haftpflicht Bedingungen von exali.at** auch die Risiken aus Tätigkeiten

- als IT- und Telekommunikationsunternehmen
- als Medienagentur (z.B. Werbeagentur)

eingeschlossen.